

**Infektionen**

Antibiotika-Therapie: Patienten einbeziehen verbessert die Compliance *Int J Antimicrob Agents* 23

Herpes-zoster-Manifestation: Wirken Windpocken protektiv? *Lancet* 23

Variante einer Lymphadenopathie: die Katzenkrankheit *BMJ* 23

**Psychische Erkrankungen**

Therapie somatischer Erkrankungen: Manchmal kann der Psychiater helfen *BMJ* 24

Körperfettverteilung schuld? Erhöhtes KHK-Risiko bei Major Depression *Psychosom Med* 24

Zwillingsforschung zur Depression: spezifische Manifestationen bei Frauen *Am J Psychiatry* 24

Höheres Suizid-Risiko bei positiver Familienanamnese *Lancet* 24

**HET-Depesche**

Online-Auktionen: Einsparpotenzial für die Arztpraxis? 25

Urheber-Pauschale für Computer 26

**Schlaf**

Posttraumatische Stress-Krankheit: Der REM-Schlaf ist häufig unterbrochen *Am J Psychiatry* 28

PSQI bei primärer Insomnie: Schlafqualität präzise messen *J Psychosom Res* 28

**steno steno steno steno**

Entwöhnung mit Erkältung 28

Früchte für Kinder 28

pPSA zeigt Prostata-CA an 28

Alzheimer-Progression in 3D 28

**Sexualmedizin**

Prostitution in Japan: „Safer sex“ immer seltener im Sortiment *Sex Transm Dis* 29

Genitale Chlamydia-Infektion: Kann man auf eine Therapie verzichten? *Sex Transm Dis* 29

Schwere psychische Störung: Risikofaktoren und Behandlung der Pädophilie *JAMA* 29

**MED-INFO 30**

**Impressum 22**

**Bestellcoupon 31**

**US-Versicherer scheuen Vergleiche**

In den USA bieten HMOs (Health Maintenance Organizations) ihren Mitgliedern gegen monatliche Beiträge medizinische Dienstleistungen an. Wie steht es mit deren Qualität?

Die Autoren verfolgten über drei Jahre, wie viele HMOs ihre Daten jährlich öffentlich machten. Neun übliche Leistungsangebote wie Schutzimpfungen für Kinder, Krebsvorsorge und Betablocker-Verschreibung für Patienten nach Herzinfarkt dienten als Maßstab für die qualitative Einschätzung.

Rund die Hälfte der 329 HMOs, die 1997 ihre Leistungen offen gelegt hatten, taten dies 1998 nicht mehr. Von den

292, die 1998 ihre Daten öffentlich machten, verweigerten 67 dies 1999. Je niedriger die geschätzte Qualität einer HMO, desto wahrscheinlicher war sie unter den „Verweigerern“ zu finden. (DS)

**HMOs  
Qualitäts-  
sicherung**

wie Schutzimpfungen für Kinder, Krebs-

McCormick D et al.: Relationship between low quality-of-care scores and HMOs' subsequent public disclosure of quality-of-care scores. *JAMA* 288 (2002) 1484-1490 – *Berwick DM: Public performance reports and the will for change. Ebd. 1523-1524*  
✗ Bestellnr. der Arbeiten 023984

**Aufgeschlossen für Genforschung**

Eine schwedische Studie zeigt, dass man auch noch Jahre später Informed Consent zur Forschung an eingelagerten Proben von ehemaligen Studienteilnehmern erhalten kann.

In den 1990ern hatten fast 1600 Menschen in Schweden an der MONICA-Studie teilgenommen. Elf Jahre später sollten die eingefrorenen Blutproben genetisch untersucht werden. Von den 1408 Probanden von damals, die erreichbar waren, gaben 1311 (93%) nachträglich ihr Einverständnis. Etwa ein Fünftel wollte für jede weitere genetische Studie

erneut um Einwilligung gebeten werden, der Rest erklärte seine Zustimmung zu künftigen Gen-Projekten, solange diese von der Ethikkommission genehmigt und anonymisiert würden. (DS)

**Gentests  
Informed  
Consent**

den. Von den 1408 Probanden von damals, die erreichbar waren, gaben 1311 (93%) nachträglich ihr Einverständnis. Etwa ein Fünftel wollte für jede weitere genetische Studie

Stegmayr B et al.: Informed consent for genetic research on blood stored for more than a decade: a population-based study. *BMJ* 325 (2002) 634-635  
✗ Bestellnr. der Arbeit 023982

**DAZUGELERNT**

**Was bedeuten die Symbole?**

- A** Anwendungsbeobachtung
- C** Fall-Kontroll-Studie
- F** Fallbericht
- K** Kohortenstudie
- M** Metaanalyse
- R** Randomisiert-kontrollierte Studie
- S** Sonstige Studienarten
- U** Übersicht